

4. Wirksamwerden der Verfügung

01.01.2005

5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Umstufung:

Die Straße dient nur dem zwischengemeindlichen Verkehr zwischen der Stadt Meerane und der Gemeinde Dennheritz und der Erschließung der anliegenden Bebauung.

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der Besuchszeiten eingesehen werden im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, 08393 Meerane, Lörracher Platz 1 in der Zeit vom 13.09.2004 bis 13.10.2004.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09105 Chemnitz einzulegen.

Hoedt, Regierungspräsidium Chemnitz

Sprechstunden**Bürgermeister**

9. Oktober 2004, 11 bis 12 Uhr, im Trausaal des Alten Rathauses, Markt 3

Bürgerpolizist

5. Oktober 2004, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten, Rosa-Luxemburg-Straße 1, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung

Friedensrichter

21. Oktober 2004, 16 Uhr, im Arbeitslosentreff HALT, Röbbbeckestraße 14, Telefon 16844

Volkssolidarität

5. Oktober 2004, 9.30 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock, Zimmer 33

Sitzungstermine bis Ende 2004

Stadtrat: 28. September, 26. Oktober, 23. November, 14. Dezember

Verwaltungsausschuss: 14. September, 12. Oktober, 9. November, 7. Dezember

Technischer Ausschuss/Ausschuss Kultur und Soziales: nach Bedarf

Neuer Stadtrat hat Arbeit aufgenommen

Zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 24. August 2004 wurden die neuen Stadtratsmitglieder vereidigt. In den Fraktionen und Ausschüssen arbeiten künftig folgende Stadträtinnen und Stadträte mit:

Meeraner Bündnis (6 Sitze):

Prof. Dr. Zscherpel, Wolfgang – Fraktionsvorsitzender;

Sommer, Jörg – stellv. Fraktionsvorsitzender; Bachmann, Roland;

Lorenz, Axel;

Glott, Isabell;

Ehrmann, Rita

CDU (5 Sitze):

Nötzold, Uwe – Fraktionsvorsitzender;

Dr. Ebert, Bernd Heinz – stellv. Fraktionsvor-

sitzender;

Funk, Jürgen;

Windisch, Mario;

Schaarschmidt, Gerd

PDS (4 Sitze):

Schilling, Lothar – Fraktionsvorsitzender;

Tegler, Gisela – stellv. Fraktionsvorsitzende;

Adamczyk, Uwe;

Weichold, Heinz

FWV (3 Sitze):

Stöckl, Wolf-Dieter – Fraktionsvorsitzender;

Zenker, Bernd – stellv. Fraktionsvorsitzender;

Büttner, William

SPD (2 Sitze):

Liebezeit, Karl-Heinz – Fraktionsvorsitzender;

Richter, Stephan – stellv. Fraktionsvorsitzen-

der

FDP (2 Sitze):

Roitzheim, Frank H. – Fraktionsvorsitzender;

Noack, Dirk – stellv. Fraktionsvorsitzender

Stellvertreter des Bürgermeisters

Erster Stellvertreter: Prof. Dr. Zscherpel, Wolfgang

Zweiter Stellvertreter: Stöckl, Wolf-Dieter

Mitglieder des Verwaltungsausschusses

Prof. Dr. Wolfgang Zscherpel (Meeraner Bündnis), Rita Ehrmann (Meeraner Bündnis), Isabell Glott (Meeraner Bündnis), Dr. Bernd Heinz Ebert (CDU), Uwe Nötzold (CDU), Mario Windisch (CDU), Lothar Schilling (PDS), Uwe Adamczyk (PDS), Wolf-Dieter Stöckl (FWV), Karl-Heinz Liebezeit (SPD), Frank H. Roitzheim (FDP)

Mitglieder des Technischen Ausschusses

Roland Bachmann (Meeraner Bündnis), Jörg Sommer (Meeraner Bündnis), Jürgen Funk (CDU), Gerd Schaarschmidt (CDU), Heinz Weichold (PDS), William Büttner (FWV), Stephan Richter (SPD), Dirk Noack (FDP)

Mitglieder des Ausschusses Kultur und Soziales

Isabell Glott (Meeraner Bündnis), Axel Lorenz (Meeraner Bündnis), Jürgen Funk (CDU), Gerd Schaarschmidt (CDU), Gisela Tegler (PDS), Bernd Zenker (FWV), Karl-Heinz Liebezeit (SPD), Dirk Noack (FDP)

Die Stadtverwaltung informiert

Am Mittwoch, 22. September 2004, bleiben auf Grund einer betrieblichen Veranstaltung die Stadtverwaltung und das Heimatmuseum geschlossen. Das Bürgerbüro im Neuen Rathaus ist zu den regulären Öffnungszeiten von 8 bis 18 Uhr geöffnet und nimmt die Anliegen der Bürger entgegen.

Schnelle Pässe durch Digant-Verfahren

Seit dem 16. August 2004 haben sich die Wartezeiten auf einen Reisepass oder Personalausweis in der Stadtverwaltung erheblich verkürzt. Das Bürgerbüro ist ab sofort online

mit der Bundesdruckerei verbunden, damit kann das Meldewesen auf das Digant-Verfahren zurückgreifen.

Die Wartezeit für einen Personalausweis betrug bisher zirka vier Wochen. Nun kann der Bürger in zirka 10 Tagen seinen neuen Personalausweis in den Händen halten. Die Wartezeit für einen Reisepass verkürzt sich von bisher fünf auf drei Wochen, informieren Iris Berger, Fachbereichsleiterin Bürgerdienste, und Sibylle Baumann, Leiterin des Bürgerbüros.

Neu: Möglich ist nun auch die Ausstellung eines Express-Passes. Wer kurzfristig einen Pass benötigt, für Dienst- oder Urlaubsreisen in Staaten, die für die Einreise einen Pass fordern, kann diesen jetzt auch im Bürgerbüro beantragen. Innerhalb von 72 Stunden ist dieser Pass dank Digant-Verfahren fertig. Das bedeutet, wenn der Antrag zum Beispiel am Montag gestellt wird, kann der Bürger den Pass am Donnerstag abholen. Dieser Express-Pass ist trotzdem 10 Jahre gültig, allerdings aufgrund der kurzen Bearbeitungszeit teurer. Die Bearbeitungsgebühr für einen Pass beträgt 26 Euro, für einen Express-Pass 58 Euro.

Dieser Service wird übrigens auch für Bürgerinnen und Bürger umliegender Gemeinden, die nicht an das Digant-Verfahren angeschlossen sind, angeboten.

Das komplette Leistungsangebot wird zu allen Öffnungszeiten des Bürgerbüros vorbehalten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 und Samstag von 9 bis 11 Uhr.

„Wir sind jetzt bestens vorbereitet und gerüstet auf die weiteren Verschärfungen der Passbestimmungen“, sagt Iris Berger und ergänzt „Ab 2005 gelten in einigen Staaten neue Einreisebedingungen. Ein Hinweis an alle Bürger: Vor einer Reise rechtzeitig Informationen einholen, ob ein Pass erforderlich ist und wie lange dieser noch gültig sein muss. Die USA, Israel oder Ägypten fordern zum Beispiel bei Einreise einen noch sechs Monate gültigen Pass.“

Auszubildende erhält Zeugnis

Nach Beendigung ihrer dreijährigen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erhielt Jacqueline Aeppler am 30. August aus den Händen von Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer ihr Abschlusszeugnis. Sie wird aufgrund ihrer guten Leistungen für sechs Monate weiter in der Stadtverwaltung beschäftigt und im Fachbereich Finanzen tätig sein.